

Auf den Spuren unseres Erbes mit dem neuen UNESCO-Welterbe Ticket

Welterbestätten sind Zeugen der Erd- und Menschheitsgeschichte. Sie erzählen von der Entstehung des Landes und sind Teil der Schweizer Identität. Drei herausragende Naturphänomene und neun grossartige Kulturleistungen sind hierzulande auf der Welterbe-Liste verzeichnet. Mit dem neuen UNESCO-Welterbe Ticket von SBB RailAway lassen sich diese UNESCO-Welterbestätten jetzt bequem und einfach mit dem öffentlichen Verkehr besuchen.

Neues Ticket

Seit April bietet World Heritage Experience Switzerland in Zusammenarbeit mit SBB RailAway ein attraktives Ticket zu den Welterbestätten in der Schweiz an. Die Reisenden profitieren von 20% Rabatt auf die An- und Rückreise mit dem öffentlichen Verkehr sowie mindestens 20% auf erlebnisreiche Zusatzleistungen vor Ort.

Die Leistungen sind so ausgerichtet, dass sich sowohl Klein als auch Gross an unserem Erbe erfreuen können. Kulturraffine Besucher werden ebenso fündig wie Naturfans. Wie wäre es zum Beispiel mit einem Besuch auf der Tschinglen-Alp? Oder doch lieber in Staunen verfallen beim Betreten der Stiftsbibliothek? Für Familien empfiehlt sich beispielsweise ein Besuch im neuen World Nature Forum in Naters, welches sich mit dem Welterbe Swiss Alps Jungfrau-Aletsch auseinandersetzt. Wer sich eher für die Feinheiten der Uhrmacherkunst interessiert, der sollte auf keinen Fall einen Besuch im internationalen Uhrenmuseum in La Chaux-de-Fonds verpassen.

Der Preis des Tickets basiert auf dem Abfahrtsort. Auf die An- und Rückreise mit dem öffentlichen Verkehr wird dem Reisenden 20% Rabatt auf den regulären Fahrpreis gewährt. Weiter beinhaltet das Ticket eine ausgewählte Leistung vor Ort, die ebenfalls zu 20% oder mehr rabattiert ist. Diese Leistung lässt die Besucher das Welterbe aus nächster Nähe erleben und entdecken. Erhältlich ist das Ticket an jedem bedienten Bahnhof in der Schweiz oder unter www.sbb.ch/welterbe.

Die Leistungen der einzelnen Welterbestätten im Überblick:

- Altstadt von Bern: Eintritt ins Naturhistorische Museum Bern inkl. Gutschein für Museumsshop im Wert von CHF 7.–
- Benediktinerinnen-Kloster St. Johann in Müstair: Eintritt ins Klostermuseum in Müstair inkl. Museumsführer
- Drei Burgen von Bellinzona: Bellinzona Pass (Eintritt Burgen und Villa dei Cedri inkl. Museen/Ausstellungen, 1 Tag gültig)
- La Chaux-de-Fonds / Le Locle, Stadtlandschaft Uhrenindustrie: Eintritt ins Musée international d'horlogerie (Internationales Uhrenmuseum) in La Chaux-de-Fonds
- Lavaux, Weinberg-Terrassen: Tageskarte Lavaux Riviera Pass
- Monte San Giorgio: Eintritt ins Fossilienmuseum in Meride inkl. Audioguide
- Prähistorische Pfahlbauten um die Alpen: Eintritt ins Laténium in Hauterive inkl. Gutschein für den Museumsshop im Wert von CHF 6.–
- Rhätische Bahn in der Landschaft Albula / Bernina: Eintritt ins Bahnmuseum Albula in Bergün sowie Zugfahrt (2. Klasse) auf UNESCO-Strecke Bergün–Preda–Bergün
- Schweizer Tektonikarena Sardona: Retourfahrt mit der Seilbahn Tschinglen-Alp
- Stiftsbezirk St.Gallen: Eintritt in die Stiftsbibliothek in St.Gallen inkl. Audioguide
- Swiss Alps Jungfrau-Aletsch: Eintritt ins World Nature Forum in Naters

Das Welterbe in der Schweiz

Das Welterbe geht auf eine revolutionäre Idee zurück: Der Schutz und die Erhaltung ausserordentlicher Kulturleistungen und einzigartiger Naturphänomene sollen in die Obhut der gesamten Menschheit gestellt werden. Diese Idee begann mit der Rettung der Tempel von Abu Simbel konkrete Formen anzunehmen. 1972 führte sie zur Geburtsstunde der UNESCO-Konvention zum Schutz des Kultur- und Naturerbes der Welt. Über 1052 Stätten in 165 Ländern (Stand Oktober 2016) sind inzwischen auf der Welterbe-Liste verzeichnet. Zwölf davon liegen in der Schweiz.

Diese zwölf Welterbestätten sind Zeugen der Erd- und Menschheitsgeschichte. Sie erzählen von der Entstehung des Landes und seiner Gestaltung. So einzigartig jede Stätte in sich ist, so sehr stehen sie in einer Beziehung zueinander – geprägt, inspiriert und gestaltet vom Wechselspiel der Schaffenskräfte von Natur und Kultur.

Welterbestätten sind Orte des Betrachtens, des Entdeckens, des Staunens, des Erlebens, des Lernens und des Austauschens. Die hohe Bedeutung dieser Orte, ihre Faszination und Ausstrahlungskraft ziehen die Besucherinnen und Besucher in ihren Bann. Sie entführen von Alltagspfaden auf Zeitreisen.

Als lebendige Zeugen einer bewegenden Geschichte fordern Sie Antworten auf Fragen wie: Was umfasst unser Erbe? Wie leben wir mit diesem Erbe, und wie übergeben wir es den kommenden Generationen? Die Auseinandersetzung mit den Welterbestätten schärft den Blick für das Echte, das Dauerhafte und die damit verbundenen Herausforderungen. Bewusstes Reisen an diese Orte ruft neue, andere Bilder einer herausragenden und fordernden Schweiz hervor, die wir mit der Weltgemeinschaft teilen.

- Altstadt von Bern
- Benediktinerinnen-Kloster St.Johann in Müstair
- Drei Burgen von Bellinzona
- La Chaux-de-Fonds / Le Locle, Stadtlandschaft Uhrenindustrie
- Lavaux, Weinberg-Terrassen
- Monte San Giorgio
- Prähistorische Pfahlbauten um die Alpen
- Rhätische Bahn in der Landschaft Albula/Bernina
- Schweizer Tektonikarena Sardona
- Stiftsbezirk St.Gallen
- Swiss Alps Jungfrau-Aletsch
- Das architektonische Werk von Le Corbusier



Welterbetage

Am Wochenende vom 10. & 11. Juni finden bereits zum zweiten Mal die Welterbetage in der Schweiz statt. Ein Besuch lohnt sich an diesen Tagen speziell, denn die Welterbestätten öffnen ihre Türen und laden die Bevölkerung zu einem Besuch ein. Von Sonderführungen, über die Öffnung von sonst nicht zugänglichen Räumen bis zu speziellen Familienprogrammen und Mitmachangeboten erwartet die Besucher an diesem Wochenende eine Vielzahl an Highlights.

Mehr Informationen unter www.welterbetage.ch

Kontakt Daten

World Heritage Experience Switzerland
Kaspar Schürch, Geschäftsleiter World Heritage Experience Switzerland
Spitalgasse 4
3011 Bern
kaspar.schuerch@whes.ch
Tel. 031 544 31 17
www.whes.ch

Bilder

<http://www.whes.ch/seiten/medien/galerie/?oid=1883&lang=de>

Die Bilder unter oben aufgeführtem Link stehen ausschliesslich für die mediale Nutzung, die touristische Werbung oder zu privaten, nicht kommerziellen Zwecken unter Angabe des jeweiligen Copyrights zur Verfügung.